

N i e d e r s c h r i f t

RPA/008/2006

**über die öffentliche Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Rheine
am 04.05.2006**

Die heutige Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen - und wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 101 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
---------------------	-----	--------------

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr Manfred Brinkmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Havers	CDU	Ratsmitglied
Herr Frank Hemelt	SPD	Ratsmitglied
Frau Hannelore Koschin	SPD	Ratsmitglied
Herr Christoph Kotte	CDU	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Herr Rainer Ortel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied

Verwaltung:

Herr Peter Oldekopf	Leiter der Örtlichen Rechnungsprüfung
Frau Gisela Bartsch-Hegge	Schriftführerin

Zur heutigen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses begrüßt Herr Roscher die Erschienenen.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung am 30. März 2006

Der Ausschussvorsitzende stellt auf Befragen fest, dass zu Form und Inhalt der Niederschrift Nr. 7 weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche bestehen.

2. Berichterstattung über offene Punkte aus der Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes

Fehlanzeige

3. Von der Inventur zur Eröffnungsbilanz

Herr Roscher erteilt dem Leiter der Örtlichen Rechnungsprüfung das Wort.

Herr Oldekopf trägt sein Referat ohne Hilfsmittel (Folien) wegen technischer Probleme vor.

Die grundsätzlichen Aussagen sind der Anlage zu entnehmen.

Während des Vortrages erfolgt zu dem Thema „Prüfung durch Dritte“ eine sachliche Auseinandersetzung. Von Fraktionsvertretern wird festgestellt, dass zu Einzelproblemen auch Dritte zu Prüfungsaufgaben beauftragt werden könnten. Seitens der CDU-Fraktion würde man dazu tendieren, einen Wirtschaftsprüfer einschalten zu wollen.

Herr Oldekopf weist ausdrücklich darauf hin, dass nach der derzeitigen Rechtslage nur die Örtliche Rechnungsprüfung sich mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses Dritter als Prüfer bedienen könne (vgl. § 103 Abs. 5 GO), der Rechnungsprüfungsausschuss müsse sich nach § 101 Abs. 8 GO NW immer der Örtlichen Rechnungsprüfung bedienen; dies bedeute, dass eine Initiative zur Einschaltung eines Dritten als Prüfer nur von der ÖRP ausgehen könne, hieran könne auch ein entsprechender Ratsbeschluss nichts ändern.

4. Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es erfolgt keine Wortmeldung.

5. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Jürgen Roscher
Ausschussvorsitzender

Bartsch-Hegge
Schriftführerin